

**An die  
Bezirksvorsteherung  
Rudofsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien**

**Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 29.02.2024 bezüglich  
Kosten der Begrünung der Markgraf-Rüdiger-Straße**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 23 GO-BV nachstehende

## **ANFRAGE**

Der Bezirksvorsteher wird um Beantwortung folgender Frage ersucht:

Wie hoch wären die Kosten für eine eventuelle Wiederbegrünung der Markgraf-Rüdiger-Straße gewesen, wie in unserem Antrag vom 23.09.2023 gefordert, und gegen die Stimmen von GA und FPÖ im Umweltausschuss am 16.01.2024 abgelehnt?

## **BEGRÜNDUNG**

Im o.a. Umweltausschuss wurde von der MA 42 nur einer Begrünung mit Bewässerung zugestimmt. Da dies allerdings scheinbar zu teuer sei, wurde unser Antrag abgelehnt.

Einerseits ist es verständlich, dass die Bezirksvertretung auf Kosten zu achten hat.

Andererseits werden laufend Gelder in Projekte zur Umgestaltung von Verkehrsflächen gesteckt, unter dem Deckmantel der Klimaverbesserung, die auch Unsummen verschlingen. Wobei bei den verschiedenen Projekten immer wieder auch die Stellplatzverminderung im Vordergrund steht. Wo da der Nutzen für das Klima sein soll, wenn längere Wege für die Parkplatzsuche in Kauf genommen werden, ist nicht nachvollziehbar.

Als Beispiele sind zu nennen: Die geplante Umgestaltung der Mariahilfer Straße, der geplante Radweg auf der Hütteldorfer Straße, die Umgestaltung von Plätzen (Reithofferplatz, Wieningerplatz, des Neusserplatz), Aufstellen von neuen Bäumen inkl. zugehöriger Bauscheiben in der Beingasse usw..

Daher ist es interessant zu wissen, wie hoch die Kosten für ein Projekt gewesen wären, das etwas zur Klimaverbesserung beitrüge, ohne dass dafür Parkplätze geopfert würden.

Ing. Manfred R. Dvořák  
Klubobmann-Stv.

Mag. Martin Hobek  
Klubobmann

Hannes Koger  
Bezirksrat